

Ende Juni 2020

Verrat!

Viele Wochen sind inzwischen ins Land gegangen und noch immer werde ich, wirst Du, werden wir alle behördlicherseits angehalten, uns epidemiologisch anders zu verhalten, als während aller bisherigen «normalen» Grippewellen. Wie fühlst Du Dich dabei? Gehörst Du zu einer Risikogruppe? Altershalber oder aufgrund einer Vorerkrankung? Vielleicht aufgrund eines passenden Milieus? Wobei letzteres öffentlich so nicht gesagt wird, denn, wer wird sich schon ins eigene Fleisch schneiden wollen? Dazu gibt es ja die willfähige Medienlandschaft, die ihrem journalistischen Berufsethos spottend, für ihre Zuseher-, Hörer- und Leserschaft das passende Milieu schafft. Ängste, Sorgen und Nöte, speziell existentielle und den Tod suggerierende, können zu toxischen Zellen führen. Die auf diese Weise mental vergifteten menschlichen Körperzellen scheiden in ihrem eigenen naturgegebenen Heilungsprozesse jene Proteine, RNS und DNS-Sequenzen aus, welche dann als Virus getestet und benannt werden. Der verstärkende Effekt liegt bei jedem und jeder Einzelnen: Glaubst du dran – bist du dran! Weisst Du wie das Virus wirklich aussieht? Die Darstellungen sind theoretische Vorstellungen, denn bisher scheint auch von diesem Virus keine mikroskopische Aufnahme zu existieren. Es heisst, die obgenannten Sequenzen seien Hinweise auf die Körperabwehr (was wohl auch stimmen mag) gegenüber dem nicht auffindbaren Virus (was so wiederum nicht stimmen mag). Ja was jetzt?

Worauf sprechen die Tests also wirklich an? Vielleicht auf das, was toxische Zellen ausscheiden? Würde also Rudolf Steiner mit seiner diesbezüglichen Erkenntnis, was ein Virus sei, richtig liegen? In diesem Falle wäre das, was landläufig als Virus definiert wird, nicht die Ursache, sondern die Folge von etwas. Aber von was? Mach Dich also selber auf die Socken, recherchiere auf eigene Faust und bilde Dir dazu Deine eigene Meinung. Genau das ist Selberdenken, nicht Meinungen konsumieren, sondern eigene Meinung bilden. Mag halt etwas anstrengend und zeitraubend sein, doch die dabei zu machenden Erfahrungen sind es Wert.

Doch was hat das alles mit Verrat zu tun? Viktor Schaubberger sprach davon, dass die allermeisten Probleme der Menschheit damit zu tun hätten, dass der Mensch sich nicht naturgerecht verhalte. «Diese Zivilisation ist ein Werk des Menschen, der selbstherrlich, ohne Rücksichtnahme auf das wirkliche Geschehen in der Natur, eine sinn- und fundamentlose Welt aufgebaut hat, die ihn, der doch ihr Herr sein sollte, nun zu vernichten droht, weil er durch seine Handlungen und seine Arbeit den in der Natur waltenden Sinn der Einheit gestört hat.»¹ Weder seiner eigenen, noch der grossen wilden Natur treu zu sein, ist der Verrat an sich selbst, für den jeder Mensch früher oder später geradestehen muss. Gemach, gemacht, nicht umsonst steht uns ein knappes Jahrhundert Lebensspanne frei und sind wir als Menschen und nicht als Eintagsfliegen auf Mutter Erde inkarniert. Jeder und jedem bietet sich im Verlaufe des Lebens mannigfache Möglichkeiten Erfahrungen zu sammeln, Fehler zu machen und zu korrigieren, daraus zu lernen und sich künftig naturgerechter zu verhalten und zu handeln. Woher soll denn der heutige Mensch wissen, wie sich das mit der Natur verhält? Wer hätte ihn das lehren

¹ Viktor Schaubberger, Unsere sinnlose Arbeit, 1933
Seite 13, Kapitel «Der gestörte Kreislauf» ISBN 3-902262-00-1

können? Ist es denn überhaupt gewollt, dass der Mensch das Wesen der Natur verstehen lernt, das seiner eigenen menschlichen und jenes der grossen weiten? Würde es sich so verhalten, liesse er sich dann vom öffentlichen, bzw. veröffentlichten Narrativ dermassen beeinflussen?

Ich denke, wer fremder Order anstelle der eigenen folgt, begeht Verrat, und das auf allen Stufen. Eine Regierung, die gegen ihre Bevölkerung handelt, begeht Verrat.

Wenn Wissenschaft, Wirtschaft, Medizin, Religion, Politik nicht zum Wohle der Menschen handeln, begehen sie Verrat.

Sie alle begehen Verrat, nicht nur am Menschen, sondern ebenso am Leben, an der Natur, an der Schöpfung. Wenn der Umsturz eines Staates juristisch als Hochverrat definiert und entsprechend geahndet werden soll, als was gilt dann das, was Mensch, Natur und Schöpfung derzeit angetan wird?

Gell, das gibt zu denken. Was sich wohl hinter dem nächsten Vorhang verbirgt? Und wie viele Vorhänge sind noch zu öffnen, bis der Blick auf das Erkennen und Verstehen dessen, was Dich, mich, uns alle in den kommenden Tagen, Wochen, Monaten erwarten könnte sichtbar werden wird? Beobachte, mache Dir Deine eigenen Gedanken dazu, stimme Dein Tun und Lassen auf das, was Dir Dein Herz sagt, ein.



Bleib bei Dir, ruhe in Dir und (über)lebe wohl, auf dass wir uns alle, nach guter menschlicher Ursitte, rund ums warme und freundliche Feuer wieder begegnen dürfen, bei freier Begegnung und freier Rede.

von Herzen

Philippe Elsewe

PS. Auch wenn diese Ausgabe nicht sehr positiv daherkommt, so soll dies nicht die Regel sein. Darum hier ein kleiner Ausblick auf die kommende Ausgabe von «naturenergetik.ch NACHGEDACHT».



Jede Blüte, eine Liebeserklärung an das Leben.

